



Freiwillige Feuerwehr Wasbek

seit 15. Januar 1885



An die Gemeinde Wasbek
z.Hd. Bürgermeister Rohloff
24647 Wasbek

Wasbek 20.01.15

23.01.2015

Gemeindeführer
Heinrich Kühl
Bahnhofstr.10
24647 Wasbek

↓
H+F-Anschaffung

Betreff: Antrag zur Anschaffung einer Wärmebildkamera für die Feuerwehr Wasbek

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,
sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit beantrage ich die Anschaffung einer Wärmebildkamera für die Feuerwehr Wasbek.
Die Einsatzmöglichkeiten einer Wärmebildkamera sind vielfältig.

Im Rahmen der Brandbekämpfung bietet die Wärmebildkamera die Möglichkeit in verqualmten Räumen Personen zu lokalisieren und damit die Chance Menschenleben durch rechtzeitige Entdeckung zu retten. Darüber hinaus hilft die Wärmebildkamera unserem "Angriffstrupp" bei der allgemeinen Orientierung in unübersichtlichen verqualmten Objekten und erhöht somit den Eigenschutz.

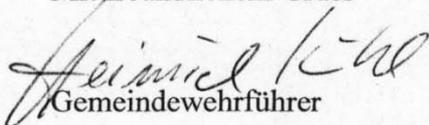
Ausserdem hilft eine "WBK" bei der,

- Suche von versteckten kleinst Brandnestern
- Suche von Personen im Freien in der Nacht
- Suche von Körperteilen
- Kontrollieren von Temperaturen von z.b. Gasflaschen
- Erkennen von (Exothermen) chemischen Reaktionen
- Gefahrstoff-Schlieren auf Gewässern
- Erkennen der Füllhöhe in Behältern
- Erkennen der Austrittsstelle von Gasen
- Erkennen vom Löscherfolg
- Erkennen von Gaswolken

Aus Sicht der Feuerwehr Wasbek darf eine "WBK" in einer gut Ausgerüsteten und Modernen Feuerwehr nicht fehlen.

Wir hoffen auf eine Positive Entscheidung.

Mit freundlichem Gruss


Gemeindeführer

An den Bürgermeister
der Gemeinde Wasbek
Herrn Karl-Heinz Rohloff

Lohweg 13 – 24647 Wasbek
t: 0 43 21 – 20 65 936
m: 0 173 – 876 24 69
kontakt@fürs-dorf.de

Wasbek, den 26. Februar 2015

Antrag zur Aufstellung von „Hundekot-Tütenspender“

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,
sehr geehrte Kollegen des Gemeinderates,

wir beantragen hiermit die Aufstellung sogenannter Hundekot-Tütenspender mit Abfallbehältern an etwa 10 – 15 Stellen im Dorf und Bullenbek.

Begründung:

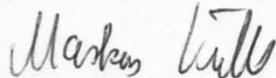
Es gibt in Wasbek Spazierwege, die auch besonders häufig von Hundehaltern zum Gassi gehen genutzt werden. Aufgrund der Vielzahl von Hunden kann man die Hinterlassenschaften mittlerweile nicht mehr übersehen und schon gar nicht ignorieren.

Zur Unterstützung einer sauberen Gemeinde sollten an diesen Wegen zeitnah entsprechende Hundekot-Tütenspender mit Abfallbehältern angebracht werden. Gegebenenfalls können auch die Tütenspender an vorhandenen Pfosten mit Abfallbehältern montiert werden.

Sinnvoll ist es dabei zu beachten, dass bei gegenläufigen Routen jeweils am Anfang und am Ende ein solcher Spender/Abfallbehälter stehen muss.

Standorte sind beispielsweise: Sportplatz, Aalbekpark, Tennisplatz, Knüll (Zugang Spurbahn Loh), Schredderplatz, Kiebitzweg, Lindenplatz, Lüttdörf, Kindergarten, Kirchenwald, Schulstraße, Bi de School Fußweg zum Bahnhof, Bogenstraße, Gartenweg, Ringstraße.

Mit kollegialen Grüßen



Markus Kühl
(Fraktionsvorsitzender Für's Dorf)

Anlage: Angebot der Firma 4k Kommunalbedarf GmbH, Beispielfoto